



Am Samstag, 17. August, und Sonntag, 18. August, jeweils um 15 Uhr, ist der Animationsfilm „Die sagenhaften Vier“ im Traumkino für Kinder zu sehen.

Der Schauspieler und Synchronsprecher Erik Borner ist an beiden Tagen zu Gast im Caligari, Marktplatz 9. Er wird den Film vorstellen und im Anschluß an die Vorführung zeigen, wie die Figuren zu ihren Stimmen kommen. Er selbst lieh in dem Film dem Zebra Mambo Dibango seine Stimme.

Inspiziert von dem Märchen über die Bremer Stadtmusikanten der Brüder Grimm erzählt der Animationsfilm eine ganz eigene Version der wunderbar komischen Abenteuer von vier liebenswerten Helden:

Als sich Einbrüche in der Nachbarschaft häufen, versucht die Hauskatze Marnie, die davon träumt eine Detektivin zu sein, den Fall aufzuklären. Dabei trifft sie auf das Zebra Mambo Dibango, das von einer Zirkuskarriere träumt, den Wachhund Elvis, der nur so tut, als sei er gefährlich, und den neurotischen Hahn Eggbert, der vor seinen anspruchsvollen Hennen auf der Flucht ist.

Regie führten die Brüder Christoph und Wolfgang Lauenstein, die 1990 für den Kurzfilm BALANCE mit dem Oscar ausgezeichnet wurden. Für ihren aktuellen Animationsfilm komponierte der Wiesbadener Andreas Radzuweit die Filmmusik, die mit dem Orchester des

„Die sagenhaften Vier“ im Caligari-Kinderkino mit Filmmusik aus Wiesbaden

Montag, den 12. August 2019 um 20:36 Uhr - Aktualisiert Montag, den 12. August 2019 um 20:45 Uhr

Hessischen Staatstheaters Wiesbaden aufgenommen wurde. Die Sounds und die Tonmischung stammen ebenfalls aus Wiesbaden und Hessen. Es waren etwa 40 Personen (Musiker, Sprecher, Sounddesigner, Mischtonmeister) an der Produktion beteiligt.

Eintrittskarten zu 3,50 Euro gibt es online unter www.wiesbaden.de/caligari oder bei der Tourist Information, Marktplatz 1, sowie an der Kinokasse.